



H. STIL BAD

TEXT SANDRA PISKE



RUNDE SACHE

The *Round Dorm* aus Birkenpertholz bietet jede Menge Platz für die kleinen Dinge im Bad – wie Lippenstift & Co. Von FERM LIVING, € 135

SECOND LIFE

Die Duftkerzen in matten und dezent gefleckten Keramikgefäßen sind mit Duftkombinationen wie „Black Salt & Birch“ gefüllt und können anschließend als stapelbare Sahne- und Zuckertöpfe verwendet werden. Von PADDYWAX, € 17,50



BIRKE FÜRS Bad

SCANDIC BATHROOM
Helles Holz bringt Leichtigkeit und Frische in die Nasszelle



AUSSICHTSREICH

Multiplex Birke, Edelstahl, Plexiglas, Spiegel – fertig ist der Schminkeinsatz für das *Fläpps*-Regal. Von AMBIVALENZ, € 225

VORBILDLICH

Für den Hocker *Björk* ließ sich Designerin Lena Bergström von den Stämmen schwedischer Birken inspirieren. Von DESIGN HOUSE STOCKHOLM, € 349



NATÜRLICH

Da geht der Tag gut los: hinter einem Duschvorhang mit Birkenhain und Vögelchen. Von GATHERED NEST DESIGNS über www.etsy.com, ca. € 70



IM BAD MIT DOMINIK TESSERAUX

DER GRÜNDER DES POTSDAMER DESIGNBÜROS TESSERAUX+PARTNER ÜBER TRENDS IN DER BADGESTALTUNG

H. 2019 ist ISH-Jahr. Welche Entwicklungen werden wir auf der Messe sehen können? Sicher werden die Sortimente der Hersteller noch kompletter, das Design der Produkte uniformer, internationaler und vor allem ähnlicher. Hier ist aus meiner Sicht Kritik an unserem Designrecht zu äußern, da der Schutz von Design in den letzten Jahren deutlich aufgelöst wurde. Im Markensektor werden die Produkte sicher noch exklusiver und aufwendiger werden, die preisorientierten Hersteller werden das Design ihrer Produkte noch deutlicher an dem der Premiummarken orientieren.

H. Wie verändert sich das Erlebnis Bad? Lange hat man die Veränderung der Architektur vorhergesagt – das Bad wächst mit dem Schlafzimmer zusammen, wird größer etc. Mein Eindruck ist, dass sich hier nur wenig verändert hat. Dennoch ist ein Bewusstsein für Oberflächen, Materialien und Gestaltung gewachsen, und das wird sich sicher noch weiterentwickeln. Individualität ist ein wichtiger Aspekt geworden. Das Bad kann aber nur zum Erlebnis werden, wenn sich die Menschen dafür Zeit nehmen.

FOTOS HERSTELLER



VERTRÄUMT

Die Kollektion *Imagination* von Textildesigner Ulf Moritz für die MARBURGER TAPETENFABRIK

020 H.O.M.E.

TAPETENWECHSEL

Badezimmerwände ohne Fliesen

Tapeten haben im Bad nichts zu suchen? Diese Annahme hat spätestens mit der Erfindung der Vliestapete ihre Gültigkeit verloren. Und noch mehr: Während ein Wechsel von Fliesen mit einem massiven Eingriff in die Hardware einhergeht, gestaltet sich der Tapetenwechsel eher unkompliziert. Vliestapeten gibt es von Herstellern wie der MARBURGER TAPETENFABRIK, SANDERSON oder KOMAR. Sie gehören zu den beliebtesten Alternativen im Bad. So einfach geht's: Einfach

die Wand einkleistern und die Tapete ganz ohne Tapeziererschauflau & Co. einfach in der Vertikalen anbringen. Da sich Vliestapeten weder im feuchten Zustand ausdehnen noch im trockenen Zustand wieder zusammenziehen, sind sie für Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit geradezu prädestiniert. WALL&DECO setzt bei seinen Tapeten fürs Bad auf das sogenannte *Wet System*. Die technische Beschichtung mit eingereichtem Patent ist nicht nur wasserdicht, sondern auch ein dekoratives Highlight im Bad.